

# V-10

<b>Titel</b>	Kapazitäten sinnvoll nutzen und eine schnelle Integration begünstigen: Reduktion der Stunden in Vorbereitungsklassen stoppen!		
<b>AntragstellerInnen</b>	Tübingen		
<b>Zur Weiterleitung an</b>	SPD-Landesparteitag, SPD-Landtagsfraktion		
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	

---

## Kapazitäten sinnvoll nutzen und eine schnelle Integration begünstigen: Reduktion der Stunden in Vorbereitungsklassen stoppen!

1 Wir fordern einen Stopp der Reduktion von Stunden in den Vorbereitungsklassen. Eine Erhöhung der bisherigen  
 2 Stundenzahl sollte angestrebt werden, um eine möglichst zügige Integration der Kinder in Regelklassen  
 3 zu erreichen.

4

### 5 **Begründung**

6 Laut Informationen des Verbands für Bildung und Erziehung (VBE) Baden Württemberg sollen die Stunden  
 7 der Vorbereitungsklassen durch das Kultusministerium um etwa 30% gekürzt werden. Um eine möglichst  
 8 schnelle Integration der Schulkinder aus den Vorbereitungsklassen in die Regelklassen zu ermöglichen,  
 9 anstatt die Entwicklung zu verzögern, muss eine adäquate Anzahl an Stunden zur Verfügung gestellt werden.  
 10 Kinder, welche unter Umständen seit Jahren nicht mehr zur Schule gegangen sind oder nur unter deutlich  
 11 anderen Umständen, brauchen die Möglichkeit, Schule in Deutschland im Alltag kennenzulernen. Daher ist  
 12 ein Stundenreduktion ungerechtfertigt und bewirkt Verzögerungen und eine mangelhafte Integration in den  
 13 deutschen Schulalltag. Gerade Kinder, welche längerfristig an deutschen Schulen sind, profitieren von einer  
 14 schnellen Integration.

15 Es können durch die Kürzungen der Stunden erhebliche Probleme entstehen: Eine verzögerte Integration in  
 16 den Schulalltag der Regelklassen ist zu befürchten. Der wachsende Altersunterschied zwischen den geflüchte-  
 17 ten Kindern und den dem Leistungsstand entsprechend zugeteilten Klassenkameraden erschwert den Kontakt  
 18 zu Gleichaltrigen und kann ebenfalls erhebliche Probleme mit sich bringen, ein verzögertes Erlernen der deut-  
 19 schen Sprache sowie ein immer größer werdender Wissensrückstand aufgrund der wenigen Stunden, eine  
 20 mangelhafte Entlastung der Lehrkräfte bei dem Versuch, das aktuelle Niveau zu halten kann ebenfalls eine  
 21 Folge sein.

22 In der Grundschule würde die Kürzung zum Beispiel bedeuten, dass die bisherigen 18 Stunden auf 12 Stun-  
 23 den verkürzt werden. Dadurch gingen Potentiale der SchülerInnen verloren, welche genutzt werden könn-  
 24 ten...

25 „Die Schüler sind dann montags und dienstags sechs Stunden in der Schule, damit sind die 12 Stunden voll. In  
 26 der restlichen Zeit sitzen die Kinder dann zu Hause. Das ist keine Integration!“ Gerhard Brand, Landesvorsit-  
 27 zender der VBE Baden-Württemberg

28 Wir finden: Potentiale müssen hier besser genutzt und Integration an Schulen ernst genommen wer-  
 29 den!

30